



Smart Safes

Das Richtige für mein Unternehmen?

Warum einen Smart Safe in Betracht ziehen?

Traditionell hatten Tresore nur eine Aufgabe – Ihr Bargeld sicher aufzubewahren. Doch durch das Aufkommen intelligenter Technologien können diese cleveren Geräte heute vieles mehr. Hier die wichtigsten Gründe, warum Ihr Unternehmen einen Smart Safe in Betracht ziehen sollte:

Schutz Ihres Vermögens

Smart Safes funktionieren ähnlich wie herkömmliche Tresore – Bargeld wird sicher aufbewahrt und so die Möglichkeit des Diebstahls verringert. Zusätzlich schützen Smart Safes Ihr Unternehmen vor Annahme gefälschter Banknoten durch die standardmäßig eingebauten Banknotenprüfer.

Sofort-Buchung Bargeldeinzahlung

Einige Smart-Safe-Anbieter arbeiten mit Banken zusammen, um Bargeldeinzahlungen direkt gutschreiben zu können. Das bedeutet, die Einzahlung im Tresor ist Ihrem Bankkonto gutgeschrieben, bevor das Bargeld überhaupt bei der Bank ist.

Optimierte WTU-Abholungen

Durch die vom Smart Safe generierten Daten und deren Überwachung wissen Sie genau, wann Ihr Bargeld abgeholt werden muss. Abholungen durch Werttransport-Unternehmen können optimiert und somit unnötige Gebühren vermieden werden.

Reduzierung des Zeitbedarfs

Werden Geldscheine in den Smart Safe eingegeben, dann sind diese automatisch gezählt. Das bedeutet geringeren Zeitaufwand und geringere Fehleranfälligkeit bei Bargeldzählungen.

Fragen an Ihren Anbieter:

Die Auswahl eines Smart-Safe-Anbieters, der Ihren Bedürfnissen entspricht, kann schwierig sein. Schöpfen Sie das bestmögliche Potential aus Ihrer Smart-Safe-Investition, indem Sie folgende Fragen stellen:

1 Was passiert, wenn ich Bargeld benötige?

Es ist unvermeidlich, dass Sie irgendwann Zugriff auf Ihr Bargeld benötigen. Stellen Sie sicher, dass Sie mit der von Ihnen gewählten Lösung jederzeit auf Ihr Bargeld zugreifen können. Andernfalls müssen Sie möglicherweise auf eine Portokasse zurückgreifen – und das bringt eine Fülle anderer Probleme mit sich.

2 Wo kann ich meinen Smart Safe unterbringen?

Eine wichtige Überlegung ist die physische Platzierung des Smart Safe in der Filiale. Kassenplatz-Smart-Safes bedingen einen Einbau in vorhandene Kassenmöbel. Backoffice-Safes sind sehr viel größer und erfordern meist mehrere Anschlussverbindungen. Besprechen Sie vorab Größe und Platzierung Ihres Smart Safes, um Probleme mit Ihrer aktuellen Filialausstattung auszuschließen.

3 Kann ich die Zeit des Bargeld-Zählens reduzieren?

Dies hängt von der Art des Tresors ab, den Sie verwenden. Überprüfen Sie, ob der Smart Safe über einen Bündeleinzug oder einen Einzeleinzug der Banknoten verfügt. Am Kassenplatz ist ein Einzeleinzug in Ordnung, im Backoffice kann dieser eine Abrechnung allerdings deutlich verlangsamen. Ist die Beschleunigung des Bargeldhandlings zentrales Ziel Ihres Unternehmens, dann lohnt es sich neben dem Smart Safe auch weitere Lösungen in Betracht zu ziehen. Schlussendlich zählt der Smart Safe nur die Banknoten, die eingegeben wurden. Geldwaagen zählen schnell und genau alle Münzen und Scheine in Ihrer Kassenlade – das ist der

Teil, der am längsten dauert. Intelligente Kassenlädchen sind immer gezählt und eliminieren so den Zeitbedarf auf 0.

4 Kann ich meine WTU-Abholungen reduzieren?

Dies hängt von mehreren Faktoren ab. Prüfen Sie, ob Ihr WTU-Unternehmen mit Ihrem Smart-Safe-Anbieter einen flexiblen Abholplan auf Basis der Geldbeträge im Smart Safe erstellen kann. Suchen Sie idealerweise nach einer Lösung, die unnötige Abholungen reduziert – aber Not-Abholungen vermeidet.

5 Sind Sofort-Buchungen der Bargeldeinnahme bei mir möglich?

Einer der attraktivsten Vorteile der Smart Safes ist die direkte Buchung der Bargeldeinnahme – aber nicht jede Bank bietet dies an. Fragen Sie Ihren Smart Safe Anbieter mit welchen Banken dieser zusammen arbeitet. Noch besser – fragen Sie Ihre Bank mit welchen Smart Safe Anbietern zusammengearbeitet wird.

6 Soll ich Safebags oder Geldkassetten verwenden?

Versiegelte Safebags sind ein schnelles und sicheres Mittel für den Bargeld-Transport, produzieren aber Kosten und Plastikmüll durch die Einweg-Nutzung. Geldkassetten hingegen sind wiederverwendbar, bieten ebenfalls erhöhte Sicherheit, aber auch einfachen Zugang für berechtigte Personen und sind somit flexibler. Besprechen Sie mit Ihrem Smart-Safe-Anbieter, welche Lösung am besten für Sie geeignet ist.

Schutz Ihrer Investition

Bei Auswahl einer Smart-Safe-Lösung ist es wichtig, nicht nur die Anschaffungskosten zu betrachten, sondern auch weitere laufende Kosten zu berücksichtigen. Allein die Wartungskosten können Ihren ROI massiv beeinflussen. Bevor Sie sich für einen Anbieter entscheiden, sollten Sie Folgendes beachten:



Wartung und Ausfall

Prüfen Sie den Wartungsvertrag und die Geschäftsbedingungen bezüglich Reparatur und Austausch. Stellen Sie sicher, dass alle Gebühren klar erläutert werden, um kostspielige Überraschungen zu vermeiden. Was passiert, wenn der Safe ausfällt? Wie ist die voraussichtliche Reaktionszeit oder gibt es einen Notfall-Plan?



Einschränkungen bei externen Dienstleistern

Viele Smart-Safe-Anbieter bieten Komplettlösungen, die an bestimmte WTU-Unternehmen gebunden sind. Wägen Sie alle Vor- und Nachteile ab, bevor Sie sich an einen Vertrag binden.



Verbindung zu Ihrem internen Netzwerk

Die Integration eines Smart Safe in Ihr bestehendes Netzwerk kann kompliziert sein. Sicherheitsaspekte, sowie Ausfallzeiten sollten vorab betrachtet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Anbieter und IT-Team, um ein Pflichten- und Lastenheft festzulegen.



Nutzen Sie das Potential Ihres Smart Safes

Smart Safes eignen sich hervorragend, um Bargeld sicher zu verwahren. Als Stand-Alone-Lösung bewältigen diese aber oft nicht die komplexen Herausforderungen des Cash-Managements im Einzelhandel. Aber durch die Kombination mit ergänzenden Technologien wie z.B. intelligenten Kassenluden oder Geldwaagen, können robuste und kostengünstige Lösungen entwickelt werden – insbesondere im Vergleich zu großen Backoffice-Lösungen.



Die Tellermate-Lösung...

Der Smart Safe am Kassenplatz, kombiniert mit unserer Geldwaage Touch und der Software TouchViewer optimiert (zeitlich & inhaltlich) Bargeldprozesse und reduziert Differenzen.



Bargeld in Ihrer Kassenlade wird mit der Geldwaage Touch gezählt und der Inhalt des Smart Safe automatisiert hinzugerechnet. Dies spart nochmals Zeit im Bargeld-Handling.



Die Integration Ihres Smart Safe in eine Cash-Management-Software, wie z.B. Tellermate TouchViewer, ermöglicht Ihnen einen vollständigen Überblick aller Bargeldbestände Ihres Unternehmens.

Die beste Lösung für Ihr Unternehmen zu finden ist schwierig, aber Tellermate kann Ihnen helfen! Durch unsere Expertise als Erfinder der gewichtsbasierten Bargeldzähltechnologie, wissen wir das ein oder andere über effektives Bargeld-Handling. Unsere Mission ist es für Sie die richtige Cash-Management-Lösung zu finden, die Ihnen einen überzeugenden ROI bietet. Möchten Sie mehr über den Aufbau einer effektiven Cash-Management-Lösung erfahren? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter www.tellermate.de.



Ein weltweit führendes Unternehmen im Cash-Management

Tellermate ist ein führender Anbieter von Cash-Management-Lösungen für die Einzelhandels-, Lebensmittel-, Gastronomie- und Finanzbranche. Tellermate-Systeme verarbeiten täglich über 2 Milliarden US-Dollar in mehr als 20 Währungen und in 30 Ländern. Uns vertrauen Unternehmen wie Walmart, Burger King, Adidas und viele mehr.

Der Unternehmenshauptsitz in Großbritannien beherbergt die Technologie-, Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, Produkt- und Management-Teams, sowie die Produktion. Unsere regionalen Büros in Atlanta, Paris, Heidelberg, Madrid und Tokio teilen unser Engagement, unseren Kunden Zeit zu sparen, ihre Verluste zu reduzieren und ihnen wertvolle Geschäftsinformationen zur Verfügung zu stellen.

We're people you can count on.



Tellermate GmbH
Waldhofer Str. 102
69123 Heidelberg
Deutschland

+49 (0) 6221-825 893
sales.de@tellermate.com

www.tellermate.com

 **Tellermate**
Count | Control | Connect